

Umformer AK 115 für Empfangsanlagen

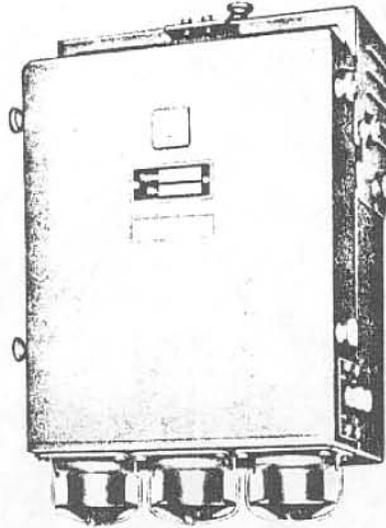


Bild 1.

Verwendungszweck:

Der Umformer liefert zwei Anodenspannungen, eine Heizspannung und eine Gittervorspannung. Er ist zum Einbau in Flugzeugen vorgesehen und dient zur Speisung von Zielflugpeilanlagen, UKW-Empfangsanlagen und für die Empfänger von Flugzeug-Sende-Empfangsanlagen. Der Umformer kann auch zur Speisung für Empfangsanlagen von beweglichen und ortsfesten Stationen verwendet werden.

Besondere Eigenschaften:

Der Einanker-Umformer, die Strom- und Spannungsstabilisierung sowie die Sieb- und Glättungsmittel sind zu einer Einheit zusammengefaßt.

Wegen des vorwiegenden Einbaues in Flugzeugen ist das Gerät nach den für Luftfahrzeuge vorherrschenden Bedingungen (geringes Gewicht, kleinste Abmessungen, leichte Auswechselbarkeit bei guter Zugänglichkeit der Röhren und Sicherungen, zuverlässiges Arbeiten auch bei großen und plötzlichen Temperaturschwankungen usw.) durchgebildet worden. Über Schwingmetallpuffer ist der Umformer federnd montiert. Die Verbindung des Gerätes mit der Stromquelle und den zu speisenden Geräten wird über Fliegerkabel mit Winkelsteckern hergestellt, die an der Unterseite des Gehäuses angebracht sind.

Die Entstörung ist so ausreichend dimensioniert, daß Empfänger im Bereich von 120 bis 43000 kc/s (2500 bis 7 m), die bei einer Eingangsspannung von etwa 5 μ V eine Ausgangsspannung von 10 V bei 4000 Ω Belastung ergeben, störungsfrei betrieben werden können.

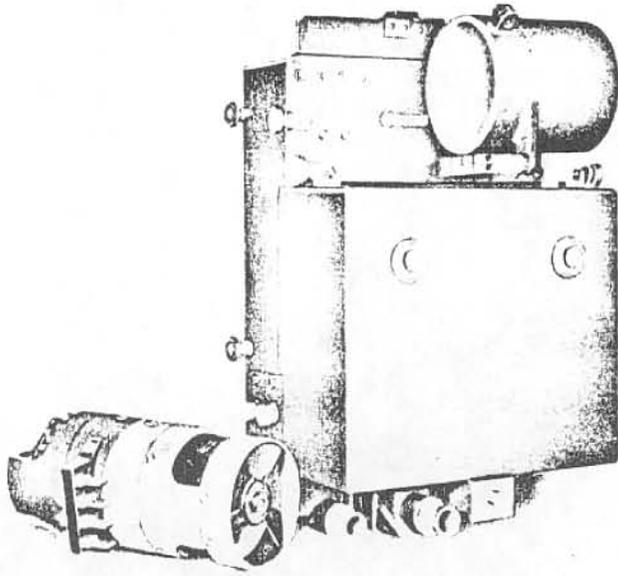


Bild 2.

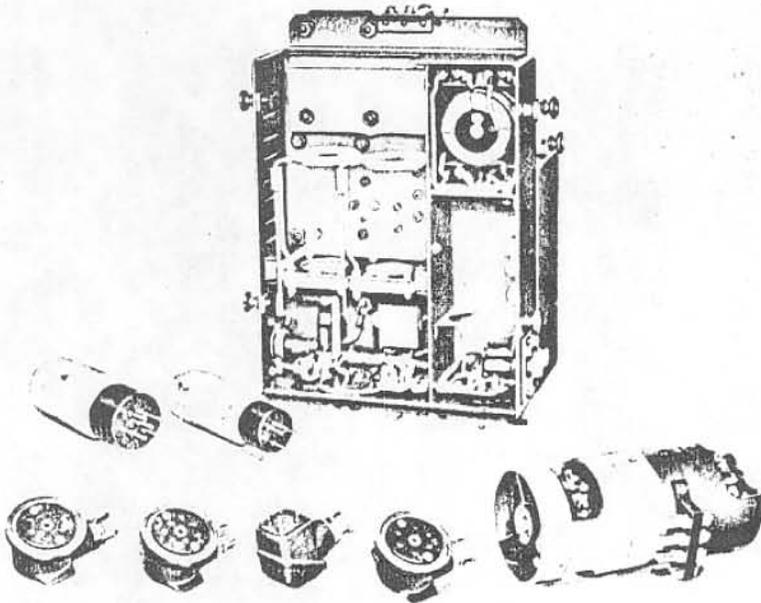


Bild 3.



Technische Merkmale.

Energielieferung: Eine gepufferte 12-V- oder 24-V-Akkumulatorenbatterie.

Stromaufnahme: 3,5 Amp. bei 24 V, 6,7 Amp. bei 12 V.

Stromabgabe:

1. Etwa 280 V 120 mA unstabilisiert
oder
2. 210 V + 3% 40 mA stabilisiert,
3. 100 V + 5% 40 mA stabilisiert,
4. etwa -1,5 V als Gittervorspannung,
5. etwa 4 V als Heizspannung für Röhrenheizung.

(Die Heizspannung von 4 Volt wird an einem zusätzlichen EW-Widerstand in der Primärseite des Umformers erzeugt. Hierdurch wird die vollständige Anoden- und Heizstromversorgung für den Empfänger der Kurz-Langstation (Stat. 274 iF und FuG III aU) erreicht. Die Entnahme der Heizspannung ist nur möglich, wenn der Minuspol des Bordnetzes mit Masse Verbindung haben darf. Aus diesem Grunde wird der 4-V-Anschluß nur auf besonderen Wunsch zusätzlich vorgesehen.)

Bestückung:

- a) 1 Stabilisator zur Konstanthaltung der Anodenspannung.
- b) 1 Eisenwasserstoffwiderstand zur Konstanthaltung des Anodenstromes.
- c) 1 Satz Sicherungen (Motor-, Heiz- und Anodenstromsicherung).
- d) 1 Eisenwasserstoffwiderstand zur Konstanthaltung der Heizspannung (nur auf besonderen Wunsch).

Bedienung: Ferneinschaltung durch Relais mit 1-poligem Schalter oder vom Empfangsgerät aus.

Gewicht: Etwa 6,5 kg.

Abmessungen: Siehe Maßskizze.

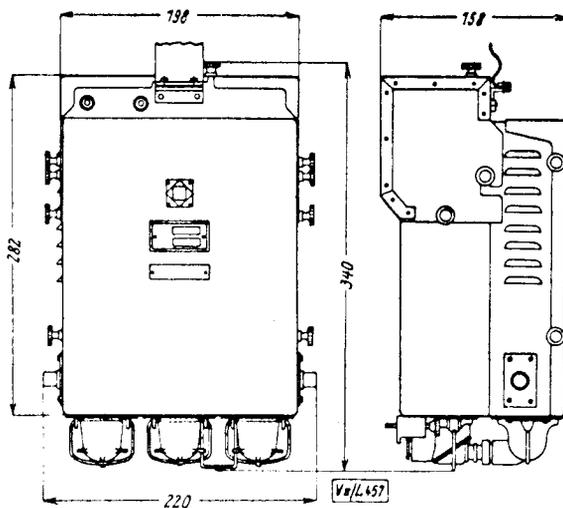


Bild 4.